


## Gemeinde Krattigen

## Massnahmegebiete (MG) und vernetzbare ökologische Ausgleichsflächen (öAF)

MG	EXWI	STFL	HEUF/K	aHEUF <sup>3</sup>	HOFO	EBBG	EXWE <sup>1</sup>	WIGW
VERt	X	X	X	X	X	X	X	X
VERm	X	X	X	X	X	X	X	X
VERh	X	X	X	X	X	X	X	X
VERw	X	X	X	X	X	X	X	X
ERHs	X	X	X	X	X	X	X	X
ERHo	X	X	X	X	X	X	X	X
ERHw	X	X	X	X	X	X	X	X
INVf	X	X	X	X	X	X	X	
INVt	X	X	X	X	X	X	X	
INVp	X	X	X	X	X	X	X	
WRP	X	X	X	X	X	X	X	X <sup>4</sup>
GWP	X	X	X	X	X	X	X	X <sup>4</sup>
RSW	X	X	X	X	X	X	X	

- Legende: X Vernetzungsbeitrag möglich  
<sup>1-2</sup> Fläche mind. 20 a (EXWE Trittsteine mind. 100 a)  
<sup>3</sup> nur in EXWE  
<sup>4</sup> Auf den ersten 6 Metern des Pufferstreifens am Waldrand und an Gewässern wird für WIGW ein Vernetzungsbeitrag ausgerichtet, wenn eine düngerefreie Bewirtschaftung sichergestellt wird.
-  Massnahmegebiet kommt in Gemeinde vor

## Zielarten

Vögel: Wendehals, Zaunammer  
 Amphibien: Bergmolch, Erdkröte, Grasfrosch  
 Insekten: **Feldgrille**  
 Säugetier: Grosse Hufeisennase

(fett = Hauptzielarten)

## Wichtige Massnahmen für:

Zielarten

- WIGW grenzen spätestens 2015 an mindestens gleich grosse EXWI
- Erhalten und Pflegen der Hochstammobstgärten

Zielwerttabelle (siehe Rückseite)

- Schaffen von zusätzlichen EXWI in Zone 51 und der Vernetzung anmelden (siehe Zielwerttabelle)
- HOFO - Qualität, Stand halten

# Zielwerttabelle

Gde **Krattigen**  
GID 566

			Ausgangszustand 2009					
			Zonen		51		52	
CODE	KULTUR	Abkürz	DZV	Vernetzung	Qualität			
556	Buntbrache	BUBR						
557	Rotationsbrache	ROBR						
559	Saum	SAUM						
611	Extensiv genutzte Wiesen (ohne Weiden)	EXWI	26	965	26	775	25	598
612	Wenig intensiv genutzte Wiesen (ohne Weiden)	WIGW		773		705		477
617	Ext. genutzte Weiden (ohne Gem.- & Sö.w.)	EXWE		2198		2100		248
618	Waldweiden (ohne bewald. Fl., ohne Gem.- & Sö.-w.)	WAWE						
622	Extensives Wiesland im Sommerungsgebiet	EXWS		27		27		
623	Wenigintensivgenutzte Wiesland im Sommerungsgeb.	WISO						
695	Uebrig Grünfläche, anrechenbar Ber. RGVE und ÖAF	UEGR						
851	Streueflächen	STFL		103				
852	Hecken, Feld- und Ufergehölze (mit Krauts.)	HEUF_K		122		90		15
857	Hecken, Feld- und Ufergehölze (o. Krauts.)	HEUF		61				
895	Übrige Flächen innerhalb LN (artenreiche Hecken in EXWE)	UEFL						
904	Wassergräben, Tümpel, Teiche	WGTT						
905	Ruderalflächen, Steinhaufen und -wälle	RUFL						
906	Trockenmauern	TRMA						
907	Unbefestigte, natürliche Wege	UNWE						
908	Weitere ökologische Ausgleichsflächen (WoAF)	WOAF						
99700	Ackerschonstreifen	ASST						
	<b>Total Flächen (Aren)</b>		<b>26</b>	<b>4250</b>	<b>26</b>	<b>3697</b>	<b>25</b>	<b>1339</b>
99500	Hochstammfeldobstbäume	HOFO	46	1030	43	887	25	488
99600	Einheimische standortger. Einzelbäume und Alleen	EBBG		21		17		
	<b>Total Bäume (Anzahl)</b>		<b>46</b>	<b>1051</b>	<b>43</b>	<b>904</b>	<b>25</b>	<b>488</b>

## Anteil ökologische Ausgleichsfläche und LN

ökologischer Ausgleich in Aren (Flächen und Bäume)	72	5301	69	4601	50	1827
ökol.Ausgleich in Aren nur Flächen (ohne Bäume)	26	4250	26	3697	25	1339
LN in Aren gem. Vorgaben FöA nach Zonen	1200	19'200	1200	19'200	1200	19'200
<b>Anteil öA an LN (Flächen und Bäume)</b>	<b>6.0%</b>	<b>27.6%</b>	<b>5.7%</b>	<b>24.0%</b>	<b>4.2%</b>	<b>9.5%</b>
<b>Anteil öA an LN (nur Flächen, ohne Bäume)</b>	<b>2.2%</b>	<b>22.1%</b>	<b>2.2%</b>	<b>19.3%</b>	<b>2.1%</b>	<b>7.0%</b>

## Anzahl Bewirtschafter und Beteiligungsgrad

Anzahl Bewirtschafter mit ÖAF und DZ	30		
Anzahl Bewirtschafter mit ÖQV-V		25	
Anzahl Bewirtschafter mit ÖQV-Q			9
Anteil % an Anzahl Bewirtschafter mit ÖAF und DZ		<b>83%</b>	<b>30%</b>

## Bemerkungen / Erläuterungen

DZ berechtigt	öAB	Ökologische Ausgleichsflächen Beitragsberechtigt
anrechenbar 7% öLN	öAA	Ökologische Ausgleichsflächen Anrechenbar, ohne DZV-Beiträge
vernetzungsbeitragsberechtigt	Vber	
qualitätsbeitragsberechtigt	Qber	
rote Zahlen = Zielwerte 2015 geändert zu 2009		
ökologisch wertvoll (bei Q und V: es zählt immer der grössere Wert als wertvoll)		

Enthält der Projektperimeter mehr als zwei landw. Zonen, können weitere Spalten eingefügt werden

Die Tabellenstruktur (Zeilen: Reihenfolge und Typenart richtet sich nach der GELAN-Abfragestruktur)

ASST die Flächen der Ackerschonstreifen werden in der GELAN-Abfrage nicht automatisch eingetragen, da es sich hier um eine Davon-Kultuter der Getreidefläche handelt und muss daher separat angefragt werden bei GELAN, wenn solche Flächen im Projekt vorhanden sind

			Zielwerte 2015					
			Zonen		51		52	
CODE	KULTUR	Abkürz	DZV	Vernetzung	Qualität		ökologisch wertvoll	
556	Buntbrache	BUBR						
557	Rotationsbrache	ROBR						
559	Saum	SAUM						
611	Extensiv genutzte Wiesen (ohne Weiden)	EXWI	100	965	50	775	25	598
612	Wenig intensiv genutzte Wiesen (ohne Weiden)	WIGW		773		705		477
617	Ext. genutzte Weiden (ohne Gem.- & Sö.w.)	EXWE		2198		2100		248
618	Waldweiden (ohne bewald. Fl., ohne Gem.- & Sö.-w.)	WAWE						
622	Extensives Wiesland im Sommerungsgebiet	EXWS		27		27		
623	Wenigintensivgenutzte Wiesland im Sommerungsgeb.	WISO						
695	Uebrig Grünfläche, anrechenbar Ber. RGVE und ÖAF	UEGR						
851	Streueflächen	STFL		103				0
852	Hecken, Feld- und Ufergehölze (mit Krauts.)	HEUF_K		122		90		15
857	Hecken, Feld- und Ufergehölze (o. Krauts.)	HEUF		61				
895	Übrige Flächen innerhalb LN (artenreiche Hecken in EXWE)	UEFL						
904	Wassergräben, Tümpel, Teiche	WGTT						
905	Ruderalflächen, Steinhaufen und -wälle	RUFL						
906	Trockenmauern	TRMA						
907	Unbefestigte, natürliche Wege	UNWE						
908	Weitere ökologische Ausgleichsflächen (WoAF)	WOAF						
99700	Ackerschonstreifen	ASST						
	<b>Total Flächen (Aren)</b>		<b>100</b>	<b>4250</b>	<b>50</b>	<b>3697</b>	<b>25</b>	<b>1339</b>
99500	Hochstammfeldobstbäume	HOFO	46	1030	43	887	25	488
99600	Einheimische standortger. Einzelbäume und Alleen	EBBG		21		17		
	<b>Total Bäume (Anzahl)</b>		<b>46</b>	<b>1051</b>	<b>43</b>	<b>904</b>	<b>25</b>	<b>488</b>

## Anteil ökologische Ausgleichsfläche und LN

ökologischer Ausgleich in Aren (Flächen und Bäume)	146	5301	93	4601	50	1827	75	2307
ökol.Ausgleich in Aren nur Flächen (ohne Bäume)	100	4250	50	3697	25	1339	50	1819
LN in Aren gem. Vorgaben FöA nach Zonen	1200	19'200	1200	19'200	1200	19'200	1200	19'200
<b>Anteil öA an LN (Flächen und Bäume)</b>	<b>12.2%</b>	<b>27.6%</b>	<b>7.8%</b>	<b>24.0%</b>	<b>4.2%</b>	<b>9.5%</b>	<b>6.3%</b>	<b>12.0%</b>
<b>Anteil öA an LN (nur Flächen, ohne Bäume)</b>	<b>8.3%</b>	<b>22.1%</b>	<b>4.2%</b>	<b>19.3%</b>	<b>2.1%</b>	<b>7.0%</b>	<b>4.2%</b>	<b>9.5%</b>

## Anzahl Bewirtschafter und Beteiligungsgrad

Anzahl Bewirtschafter mit ÖAF und DZ	30		
Anzahl Bewirtschafter mit ÖQV-V		25	
Anzahl Bewirtschafter mit ÖQV-Q			9
Anteil % an Anzahl Bewirtschafter mit ÖAF und DZ		<b>83%</b>	<b>30%</b>